

## **Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Röfingen am 15.09.2014 im Sitzungssaal des Rathauses Röfingen**

Sämtliche 13 Mitglieder des Gemeinderates waren ordnungsgemäß geladen.

**Vorsitzender war:** Herr 1. Bürgermeister Johann Brendle  
**Schriftführer war:** Frau Hirle

**Anwesend waren:** Herr 1. Bürgermeister Johann Brendle  
Herr 2. Bürgermeister Ralf König

### Die Gemeinderatsmitglieder:

Herr Anton Bachmayer  
Herr Philipp Brendle  
Herr Hermann Haug  
Frau Waltraud Huttner  
Herr Christian Kubina  
Frau Ingrid Osterlehner  
Herr Benno Schmid  
Herr Ernst Uwe Walter  
Herr Michael Mayer  
Herr Karlheinz Vogg  
Herr Johannes Nerdinger

**Außerdem waren anwesend:** Herr Neuhäusler, Günzburger Zeitung  
Schuler Josef, Weißenhorner Markus  
Osterlehner Thaddäus

**Die Beschlussfähigkeit war gegeben und wurde festgestellt.**

## **TAGESORDNUNG**

### **ÖFFENTLICHER TEIL:**

1. Bauanträge
2. Vereidigung von Feldgeschworenen
3. Beschaffungsmaßnahmen der FFW Röfingen
4. Reparatur der Tragkraftspritze der FFW Roßhaupten
5. Sanierungen und Baumaßnahmen Kindergarten Roßhaupten
6. Baumaßnahmen im Außenbereich der Grundschule
7. Grunddienstbarkeit wegen der Trafostation LEW/LVN an der Grundschule
8. Beitritt beim Kommunalunternehmen Verkehrsüberwachung Schwaben-Mitte
9. Beratung über die Deponie Roßhaupten
10. Sonstiges
  - a) Reparatur Notbrunnen Roßhaupten





## **8. Beitritt beim Kommunalunternehmen Verkehrsüberwachung Schwaben-Mitte**

Regelmäßig kommt es in den beiden Ortsteilen der Gemeinde Röfingen zu Verkehrsverstößen wegen zu schnellem Fahren. Das Kommunalunternehmen Verkehrsüberwachung (gKU) Schwaben-Mitte, ist ein Unternehmen von Gemeinden und Städten das sich der Verfolgung und Ahndung von Verkehrsverstößen, einschließlich deren weiteren Bearbeitung zusammengeschlossen hat.

Herr 1. Bgm. Johann Brendle informiert den Gemeinderat über Notwendigkeiten, Kosten und Aufgaben bei einem Beitritt zum Kommunalunternehmen Verkehrsüberwachung Schwaben-Mitte durch die Gemeinde Röfingen.

Für einen Beitritt sind folgende Beschlüsse notwendig:

- a) Beschluss zum Beitritt durch die Gemeinde Röfingen
- b) Beschluss der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Haldenwang
- c) Aufsichtsratssitzung Beschluss
- d) Zustimmung der teilnehmenden Gemeinden

### **Beschluss:**

1. Die Gemeinde Röfingen tritt dem gemeinsamen Kommunalunternehmen Verkehrsüberwachung Schwaben-Mitte A.d.ö.R bei.
2. Die Gemeinde Röfingen stimmt der Satzung des gemeinsamen Kommunalunternehmen Verkehrsüberwachung Schwaben-Mitte A.d.ö.R in der vorliegenden Fassung zu.
3. Die Gemeinde Röfingen überträgt die nach § 2 Abs. 3 ZuVOWiG übertragenen Aufgaben auf das gemeinsame Kommunalunternehmen zur Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 24 StVG, die im ruhenden Verkehr festgestellt werden oder Verstöße gegen die zulässige Geschwindigkeit von Fahrzeugen betreffen.
4. Die Gemeinde Röfingen stimmt der Übernahme eines Stammkapitalanteils am gKU in Höhe von 1,50 € je Einwohner, aufgerundet auf volle 500 bzw. 1.000 also 2.000,00 € zzgl. einer Ausgleichszahlung zum derzeitigen Unternehmenswert in Höhe von 253,97 € zu.
5. Die Gemeinde Röfingen entsendet Herr/ Frau (BGM oder ein Gemeinderat-nach zu bestimmen) als Vertreter/in der Gemeinde Röfingen in den Verwaltungsrat.

**Abstimmung: 13 : 0**

## **9. Beratung über die Deponie Roßhaupten**

Der Vorsitzende informierte das Gremium über die stattgefundenen Termine und die aktuelle Sachlage zur Deponie bzw. Lehmgrube in Roßhaupten. Alle Schreiben, Protokolle und Pläne wurden den Gemeinderatsmitgliedern zugesandt.

Am 27.06.2014 fand ein Gespräch im Kernkraftwerk (KKW) Gundremmingen bezüglich der weiteren Nutzung der Kalkschlammdeponie Röfingen statt. Siehe Stellungnahme des KKG vom 02. Juli 2014.

